



## **Jahresmedienkonferenz Augusta Raurica Mittwoch, 10. April 2019, 10.00 Uhr, Museum Augusta Raurica**

### **Medienmitteilung**

#### **Augusta Raurica: Erfreuliches 2018 – Vielversprechendes 2019**

**Highlights waren im Jahr 2018 erwartungsgemäss das Römerfest mit rund 20'000 Gästen, das europäische Kulturerbejahr, an dem sich auch die Römerstadt mit zahlreichen Veranstaltungen beteiligt hat, die elektromagnetischen Prospektionen mit internationaler Beteiligung, die Konservierung des 2017 zutage gekommenen Bleisarkophages, der Kultursommer im Theater sowie natürlich die leicht angestiegenen Besucherzahlen.**

**Für das Jahr 2019 sieht das Programm mindestens so vielversprechend aus: Der Baubeginn des Sammlungszentrums, die Beteiligung an der grossen Gladiatorenausstellung in Basel, die konkrete Umsetzung diverser Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung und das Römerfest am 24. + 25.08.2019.**

Unter den diversen neuen Angeboten für das Publikum stiess besonders der OL durch die Römerstadt auf grosses Interesse und ist über 2000 Mal absolviert worden. Für die Öffentlichkeit wenig sichtbar, also hinter den Kulissen, ist das grosse Mittelstück des Gladiatorenmosaiks in ein Speziallabor transportiert worden. Im Sommer wurde im Rahmen eines internationalen Projektes der Boden auf dem Hügel „Schönbühl“ mittels Magnetik und Radar untersucht, um zu analysieren welche Spuren menschlicher Aktivitäten aus römischer Zeit heute noch nachweisbar sind. Vielversprechende und spannende Projekte stehen auch für das Jahr 2019 an: Die Bauarbeiten für das Sammlungszentrum haben begonnen. Damit werden in Zukunft die einzigartigen römischen Fundobjekte der Römerstadt fachgerecht für die Nachwelt aufbewahrt werden können. Der Bezug ist für Ende 2020 vorgesehen. Im Herbst 2019 wird in Basel die grosse Gladiatorenausstellung eröffnet. Neben einzigartigen Funden aus Pompeji wird das grosse Gladiatorenmosaik von Augusta Raurica zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die vom Bund geplante Erweiterung der A2 Hagnau – Augst auf acht Spuren liegt auf dem Gebiet der antiken Stadt. Bevor im März 2020 die Bauarbeiten beginnen, sind umfassende Sondierungsgrabungen entlang des geplanten Trassees notwendig.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeiten liegt 2019 in der Umsetzung derjenigen Projekte, für die vom Bundesamt für Kultur (BAK) Sonderkredite gesprochen worden sind. So werden zum Beispiel in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organisationen die unterschiedlichsten Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen evaluiert und die Gegebenheiten in Augusta Raurica so nach und nach verbessert. Ein Meilenstein wird dabei der Internationale Museumstag am 19. Mai sein, an dem erstmals Workshops für Sehbehinderte und Blinde angeboten werden.

Die Bilder zu dieser Mitteilung sind zu finden unter:

<https://www.augustaurica.ch/medien/medienmitteilungen/>